

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.03.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☒ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2017/0058 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Geländetausch mit der TU Darmstadt im Bereich des Kantplatzes

Vorlage vom: 22.02.2017

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt wird ermächtigt, nachfolgenden Grundstückstausch mit dem Land Hessen (TU Darmstadt) durchzuführen:

Wissenschaftsstadt Darmstadt an Land Hessen (TU Darmstadt)

Eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 350 m² aus den städtischen Grundstücken Gemarkung Darmstadt Flur 2 Nr. 1674/2 Freier Platz, Kantplatz mit 1.053 m² und Flur 3 Nr. 1485 Trasse, Schlossgartenstraße mit 1.388 m²

zum Preis von 510,00 Euro/m², also ca.

178.500,00 Euro

Der Buchwert beträgt ca. 525,00 Euro.

Land Hessen (TU Darmstadt) an Wissenschaftsstadt Darmstadt:

Eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 65 m² aus dem Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 3 Nr. 96/9 Gebäude- und Freifläche, Schlossgartenstraße 9 mit 9.603 m²

zum Preis von 510,00 Euro/m ² , also ca.	33.150,00 Euro
Zzgl. Kosten für die Verlegung einer Gasleitung in Höhe von	61.300,00 Euro
also insgesamt ca.	94.450,00 Euro

Die Wertdifferenz in Höhe von ca. 84.050,00 Euro ist vom Land Hessen (TU Darmstadt) an die Wissenschaftsstadt Darmstadt herauszuzahlen. Die tatsächlichen Beträge ergeben sich erst nach der Vermessung der in Rede stehenden Flächen.

Anlagen: Lageplan
Lageplan
Bebauungsplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.02.2017

Die TU Darmstadt beabsichtigt am Kantplatz die Errichtung eines Instituts- und Forschungsgebäudes für die IT-Sicherheit „CYSEC“.

Für dieses Vorhaben wurde der Bebauungsplan N 32.2 aufgestellt.

Für die Errichtung der Gebäude werden die im Beschlussteil näher bezeichneten städtischen Flächen benötigt, bei denen es sich zurzeit um öffentliche Grünflächen, Wege und Stellplätze handelt.

Durch diese Flächen verläuft jedoch eine Gasleitung der Entega. Ohne die Verlegung der vorhandenen Gasleitung ist das Gelände baulich nicht nutzbar und auch keine 510,00 Euro/m² wert. Die Kosten für die Verlegung der Gasleitung in Höhe von 61.300,00 Euro wurden daher vom Kaufpreis abgezogen. Die Auftragserteilung der TU an die Entega liegt in Kopie vor.

Im Gegenzug erhält die Wissenschaftsstadt Darmstadt die öffentlichen Stellplätze an der Schlossgartenstraße von der TU.

Für die wegfallenden öffentlichen Stellplätze in der Pankratiusstraße werden 7 Stellplätze auf TU Gelände errichtet, die nach Fertigstellung der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Fußweg vom Kantplatz zur Ruthsstraße bleibt erhalten, da die Bebauung des Geländes durch die TU teilweise erst ab dem 1. Obergeschoss erfolgt. Die Nutzung der Wegeverbindung auch über das TU eigene Grundstück Nr. 96/9 wird durch ein Wegerecht zu Gunsten der Allgemeinheit im Grundbuch gesichert. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich an den hälftigen Unterhaltungskosten für diese Wegeverbindung.

Die Einmessung der Grundstücksgrenzen erfolgt erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme.

Die Bewertung der Flächen erfolgte durch die Grundstücksbewertungsstelle des Vermessungsamtes. Es handelt sich hier um den aktuellen Richtwert für Wohnen.

Darmstadt, 22.02.2017
65-15-02-II/4/15-21-db-sch

Der Dezernent III

i. V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister